

Die Untoten – Life Sciences & Pulp Fiction (Hamburg, 12 May 11)

Kampnagel Hamburg, Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, 12.–14.05.2011

Stefan Aue

WANN BEGINNT EIN LEBEN?

WANN ENDET EIN LEBEN?

UND WER BESTIMMT DARÜBER?

Im Zeitalter der Biotechnologien ist dasjenige, was als lebendig angesehen wird, einem steten Aushandlungsprozess unterworfen. Weitreichende Eingriffe in natürliche Prozesse am Anfang und Ende des Lebens lassen die Grenze zwischen Leben und Tod durchlässiger werden und verändern unsere Vorstellungen von dem, was eine menschliche Existenz ausmacht. Das Projekt „Die Untoten. Life Sciences & Pulp Fiction“ der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit Kampnagel Hamburg und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften präsentiert Bilder, Erzählungen, Forschungen und Spekulationen aus den Zonen des Unbestimmten, dem Zwischenbereich von Leben und Tod.

Ein dreitägiger Arbeits- und Schauraum für Theorie und Praxis: Experten aus dem Feld der Biotechnologie werden ebenso vertreten sein wie Bioethiker, Philosophen, Praktiker aus dem Pflegebereich, Künstler, Film- und Medienschaffende und Popikonen. Sie alle treffen in unerwarteten Konstellationen und zu verschiedenen Fragestellungen in den Räumen eines Filmsets (Hospital, Friedhof und Labor) aufeinander. An diesen typischen Orten der Produktion des Untoten werden die wissenschaftlichen, politischen, ethischen und populärkulturellen Diskurse in Gesprächen, Vorträgen, Präsentationen und Experimenten miteinander konfrontiert.

Staunen, Erkenntnis, Schock und Empathie: In der Tradition der Wissenschaftspopularisierung des 19. Jahrhunderts wird dieser Kongress eine heterogene Inszenierung von Wissensfiguren und Handlungsstrategien präsentieren. Unter der künstlerischen Leitung von Hannah Hurtzig werden Bilder, Filme und Diskurse der populären Kultur mit denen der Lebenswissenschaften verknüpft, um mehr über die Anwesenheit des Untoten in unserem Leben zu erfahren.

Website: <http://www.untot.info/4-0.html>

Kongressauftakt ist am 12. Mai, dem Internationalen Tag der Pflege.

Der Kongress beginnt jeweils nachmittags um 17.00 Uhr und endet nach 22.00 Uhr.

KONGRESS & INSZENIERUNG

Mit Vorträgen, Präsentationen und Dialogen von über 50 Referenten

WORKSHOPS

Verschiedene Referenten des Kongresses bieten Workshops an, die sich an Natur-, und Geisteswissenschaftler sowie an Interessierte aus dem Medizin- und Pflegebereich richten.

ÖFFENTLICHE PROBEN

für den Film "ULRIKES BRAIN"

u.a. mit: SUSANNE SACHSSE, Schauspielerin und Regisseurin, Berlin / JONATHAN JOHNSON, Goldschmied und Filmemacher, Hamburg

FILMPROGRAMM

kuratiert und moderiert von GEORG SEEßLEN und MARKUS METZ im Kino Alabama auf Kampnagel. Für Kongressteilnehmer ist der Eintritt zum Filmprogramm frei.

TICKETS & INFO

Abend-Ticket: 18 Euro / ermäßigt 8 Euro

3-Tage-Ticket: 40 Euro / ermäßigt 20 Euro

Ticketbestellung unter 040-27 09 49 49 oder im Online-Vorverkauf

Eine Anmeldung für den Kongress ist nicht erforderlich.

Der Kongress ist als FORTBILDUNG FÜR BERUFLICH PFLEGENDE anerkannt (RpB/DBfK). Workshopsteilnehmer und Berufstätige aus dem Pflegebereich haben die Möglichkeit, das Abend-Ticket für den Kongress zum ermäßigten Preis zu erwerben.

Veranstaltungsort:

Kampnagel Hamburg

Jarrestraße 20

22303 Hamburg

Regie & Produktion:

Hannah Hurtzig / Mobile Akademie Berlin

Philipp Hochleichter, Berlin

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Karin Harrasser, Medien- und Kulturwissenschaftlerin, Köln

Dr. Oliver Müller, Medizinethiker und Philosoph, Freiburg im Breisgau

Georg Seeßlen/Markus Metz, Autoren und Filmkritiker, München

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jahresthemas 2011/12 „ArteFakte. Wissen ist Kunst - Kunst ist Wissen“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Quellennachweis:

CONF: Die Untoten - Life Sciences & Pulp Fiction (Hamburg, 12 May 11). In: Arthist.net, 27.04.2011. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/1293>>.